

Dienstag, 3. Dezember 1929, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Gewerbehau

## II. Großes Philharmonisches Konzert der Dresdner Philharmonie

Dirigent: Generalmusikdirektor **Paul Scheinpflug**Solist: **Louis Graveure**

I. J. Strawinsky

**Le Sacre du Printemps** (Frühlingsopfer)

Sinfonische Bilder aus der Russischen Sage in 2 Teilen für großes Orchester — zum ersten Male —

I.

Die Anbetung der Erde

- a) Einleitung
- b) Frühlingsorakel (Tanz der Jungfrauen)
- c) Spiel und Entführung
- d) Frühlingsreigen
- e) Spiele der feindlichen Städte
- f) Aufzug der Alten und Weisen
- g) Anbetung und Tanz der Erde

II.

Das Große Opfer

- a) Einleitung
- b) Geheimnisvoller Tanz der Jungfrauen
- c) Verherrlichung der Auserwählten
- d) Beschwörung der Ahnen
- e) Rituelle Handlung der Ahnen
- f) Opfertanz um die Auserwählten

II. Mozart

Arie „Dies Bildnis ist bezaubernd schön“ aus der Oper  
„Die Zauberflöte“

(Louis Graveure)

PAUSE

III. G. Puccini

2 Arien aus dem Lyrischen Drama **Turandot**

- a) O weine nicht, Liu!
- b) Keiner schlafe!

(Louis Graveure)

IV. Tschaikowsky

Sinfonie Nr. 6 (Pathétique)

- I. Adagio, Allegro non troppo
- II. Allegro con grazia
- III. Allegro molto vivace
- IV. Finale. Adagio lamentoso

Eulenburgs kleine Partituren an der Abendkasse und bei F. Ries, Seestraße 21

Es wird gebeten, die Plätze rechtzeitig einzunehmen, damit das Konzert pünktlich beginnen kann

Andere Plätze, als die Eintrittskarten ausweisen, dürfen nicht besetzt werden

Die Saaltüren werden nur in den Pausen geöffnet

Die weiteren **Großen Philharmonischen Konzerte** finden an folgenden Dienstagen 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr im Gewerbehau statt:III. 4. Februar Solist: **Carl Flesch**, Violine. Programm: 1. Rudi Stephan Musik für 7 Saiteninstrumente. 2. Beethoven Violin-Konzert. 3. Brahms Sinfonie Nr. 4 e mollIV. 11. März Programm: **Beethoven**. 1. Elegischer Gesang. 2. Neunte Sinfonie (Peltenburg, Schuberth-Koch, Roswänge, Plaschke, Dresdener Sing-Akademie)

Änderungen vorbehalten!

Karten: 2.—, 3.—, 4.—, 5.—, 6.— Mk., Stehplätze 1.50 Mk. bei **F. RIES** (F. Plötner), Dresden, Seestraße 21, Zauberflöte, Hauptstraße 2, und AbendkasseTexte umstehend

# Liedertexte

## II. Mozart

### Die Zauberflöte

Dies Bildnis ist bezaubernd schön,  
Wie nie ein Auge es geseh'n!  
Ich fühl' es, wie dies Götterbild  
Mein Herz mit neuer Regung füllt.

Dies Etwas kann ich zwar nicht nennen,  
Doch fühl' ich's hier wie Feuer brennen.  
Sollt' die Empfindung Liebe sein?  
Ja, ja! Die Liebe ist's allein.

O wenn ich sie nur finden könnte!  
O wenn sie doch hier vor mir stände!  
Ich würde warm und rein!  
Was würde ich?

Ich würde sie voll Entzücken  
An diesen heißen Busen drücken,  
Und ewig wäre sie dann mein.

## III. G. Puccini

### Turandot

#### a) O weine nicht, Liu!

O weine nicht, Liu!  
Wenn einst vor langer Zeit  
Ich dir hab' zugelächelt:  
Um dieses Lächelns willen  
Hör' mich an, o Mägdlein.  
Dein alter, treuer Herr  
Wird vielleicht morgen auf der Welt allein sein.  
Verlaß ihn niemals, niemals, Liu!  
Ja, leidensvoll sind der Verbannung Wege,  
Drum hilf ihm, hilf, liebevolle Liu!  
Hilf du ihm, diese Leiden zu ertragen:  
Tu's dem zulieb', der nie mehr lächeln wird.

#### b) Keiner schlafe!

Keiner schlafe! . . .  
Auch du, Prinzessin,  
In deinen kalten Räumen,  
Blickst schlaflos nach den Sternen,  
Die flimmernd  
Von Lieb' und Hoffnung träumen!  
Doch mein Geheimnis wahr't mein Mund;  
Den Namen tu' ich keinem kund!  
Nein, nur auf deinen Lippen  
Sag' ich ihn,  
Sobald die Sonne aufgeht.  
Der Kuß allein soll dieses Schweigen lösen,  
Durch den du mein wirst! . . .  
Die Nacht entweiche —  
Der letzte Stern erbleiche! . . .  
Damit der Tag ersteh'!  
Und, mit dem Tag, mein Sieg!